

Den 20. April 2023

Das haitianische Martyrium - Nach einer vorübergehenden Schliessung unserer Gesundheitszentren konnten wir das Gesundheitszentrum in Valheureux ab dem 17. April wieder eröffnen.

In der Beilage finden Sie unseren Jahresbericht 2022. Sie können ihm neben dem aktuellen Geschehen im vergangenen Jahr einige grundsätzliche Schilderungen zu unserem Gesundheitsbetrieb in Haiti entnehmen. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Die Lage in Haiti verschlechtert sich immer weiter. Schwer bewaffnete Banden verbreiten weiterhin im ganzen Land ein Klima des Terrors. Sie errichten Strassensperren auf den Hauptverkehrsachsen, entführen täglich mehrere Menschen, erpressen Lösegelder und schrecken nicht davor zurück, wahllos zu töten. Die Polizei ist unterbesetzt und schlecht ausgerüstet. Die Verbrechen bleiben oft ungesühnt, da die Strafverfolgungsbehörden wegen Todesdrohungen gegen ihre Mitarbeitenden ebenfalls personelle Lücken aufweisen. Wasser, Lebensmittel und Treibstoff sind schwer zu finden und immer teurer. Die Cholera ist im ganzen Land verbreitet. Die Menschen haben Angst und verkriechen sich in ihren Häusern.

Der Hohe Kommissar der Vereinten Nationen, Volker Türk, erklärte am 10. Februar 2023 nach einem Besuch in Haiti, das Land lebe «in einer der schlimmsten Situationen von Armut und Terror in der Welt». Leider hat sich der Terror in den ersten Monaten dieses Jahres bis in die entlegenen Gebiete unseres Versorgungsgebiets im Artibonitetal ausgebreitet. Die Bande «Grand Griffes de Savien» hat Deschapelles, wo sich unser Betriebszentrum befindet, und etliche umliegende Dörfer besetzt. Sie kontrolliert unter anderem eine etwa 5 km lange Strecke der einzigen Route, die von Deschapelles zu unserem Gesundheitszentrum in Plassac führt. Wer sich auf diese Route begibt, riskiert sein Leben. Viele Menschen haben die Region verlassen, die Märkte sind leer.

Seit dem Auftauchen der Bande stellt sich die Frage der Sicherheit unserer rund 50 einheimischen Mitarbeitenden und unseres Chefs vor Ort, Norbert Morel. Mitte Februar mussten wir die schwierige Entscheidung treffen, unsere gesamte Infrastruktur vorübergehend zu schliessen, und wir baten unsere Mitarbeiter, sich in Sicherheit zu bringen. Trotz der Einstellung der Aktivitäten haben wir aus Loyalität ihre Gehälter weiterbezahlt, da sie sonst in eine existenzbedrohliche Lage geraten wären. In der Schweiz gäbe es dafür Kurzarbeitsentschädigungen, in Haiti nicht.

In den letzten Tagen hat sich die Sicherheitslage in der Region um das Gesundheitszentrum Valheureux jedoch etwas entspannt. Unsere dortigen Mitarbeitenden und die Bevölkerung wollten das Zentrum wieder eröffnen. Am 17. April sind wir diesem Wunsch gefolgt und arbeiten seither wieder auf Hochtouren: Wir rechnen mit einem massiven Zustrom von Patienten weit über unser Einzugsgebiet hinaus. Die Folge wird auch ein erhöhter Bedarf an Medikamenten sein, die jedoch schwerer zu beschaffen und teurer geworden sind. Sollte sich die Sicherheitslage verschlechtern, müssten wir unseren Entscheid überdenken. Im Moment sind keine langfristigen Prognosen und Pläne möglich. Hoffen wir das Beste!

Unser neuer Stiftungsratspräsident, Reto Lindegger, steht regelmässig in Kontakt mit Norbert Morel, um ihn in dieser schwierigen Situation zu unterstützen. Sie ist nach wie vor äusserst besorgniserregend. Eines ist für uns wichtig: Wir alle zusammen, d.h. unsere haitianischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und wir in der Schweiz wollen weiterhin solidarisch mit der haitianischen Bevölkerung bleiben. Ihr Schicksal gerät in den Medien – angesichts der zahlreichen anderen Probleme in der Welt - oft etwas in Vergessenheit. SSH unterstützt seit über 30 Jahren die Menschen im Artibonitetal, noch nie war unsere Hilfe so wichtig wie heute. Danke, dass Sie uns dabei helfen.

Reto Lindegger
Präsident der Stiftung

Nicole Dietschi
Präsidentin des Vereins

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



PostFinance : Konto 25-14357-3 / IBAN : CH15 0900 0000 2501 4357 3